

## Über das Projekt

Das ANCHOR-Forschungsprojekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Es wird als Kooperation der

- **Universität Osnabrück,**  
Fachgebiet Klinische Psychologie und Psychotherapie sowie der
- **Universität Konstanz,**  
Arbeitsgruppe Experimentelle Klinische Psychologie durchgeführt.

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Silja Vocks

Prof. Dr. Andrea Hartmann Firnkorn

### Studienleitung:

M. Sc. Vanessa Opladen

M.Sc. Maj-Britt Vivell

– [psychologie.uni-osnabrueck.de/zusatzangebote/anchor\\_projekt.html](https://psychologie.uni-osnabrueck.de/zusatzangebote/anchor_projekt.html)

Folgen Sie uns auf Instagram: [anchor\\_projekt](#)

## Ihr Weg zu uns

Die Termine am Standort Konstanz werden durchgeführt am:

### Fachbereich Psychologie der Universität Konstanz

Arbeitsgruppe Experimentelle Klinische Psychologie

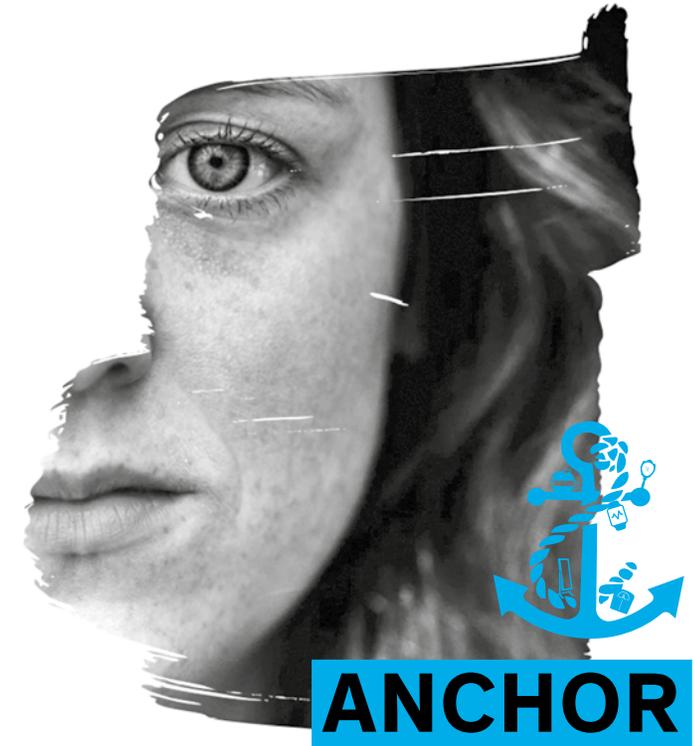
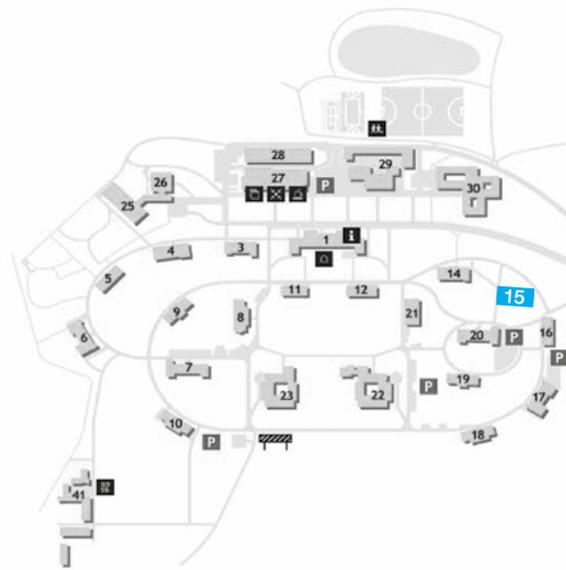
ZfP Haus 15

Feuersteinstr. 55,

78479 Reichenau

+49 171 2001605

[anchor-studie@uni-konstanz.de](mailto:anchor-studie@uni-konstanz.de)



**ANCHOR**

**Ein Forschungsprojekt**  
am Fachbereich Psychologie

Arbeitsgruppe Experimentelle  
Klinische Psychologie,  
Universität Konstanz

## An wen richtet sich das Projekt?



Sie leiden an **Bulimia Nervosa** (d.h. Sie machen sich starke Gedanken um Ihr **Gewicht**, Ihre **Figur** oder Ihr **Essverhalten**, erleben Essanfälle und führen Maßnahmen (z.B. Erbrechen, exzessiver Sport, ...) durch, um einer Gewichtszunahme entgegenzuwirken)

oder

Sie leiden an einer **Körperdysmorphen Störung** (d.h. Sie machen sich starke Gedanken über einen oder mehrere „**Makel**“ in Ihrem **Gesicht** oder an Ihrem **Körper**. Andere melden Ihnen jedoch zurück, diesen „Makel“ nicht oder nur geringfügig wahrzunehmen)

oder

Sie leiden an einer Krankheitsangststörung (d.h. Sie haben häufig den Gedanken an einer **ernsthaften körperlichen Krankheit** zu leiden oder **Angst** davor, eine ernsthafte Krankheit zu bekommen. Sie empfinden bereits kleinste körperliche Symptome als Gefahr)

oder

Sie finden sich in keiner der Beschreibungen wieder, fühlen sich psychisch gesund und möchten einen wichtigen Beitrag zur Forschung und zum Erkenntnisgewinn psychischer Erkrankungen leisten?

Dann könnte das

**ANCHOR-Forschungsprojekt** interessant für Sie sein!



## Wie läuft das Projekt ab?

1. Kurzes Telefongespräch  
Dauer: ca. 10–15 Minuten
2. Termin am Fachbereich Psychologie der Universität Konstanz  
Klärung offener Fragen und Diagnostisches Interview  
Dauer: ca. 1,5 Stunden
3. Aufgaben zur Durchführung im Alltag mit Studienhandy
4. Laborstudie am Fachbereich Psychologie der Universität Konstanz  
Dauer: ca. 2,5 Stunden

## Vergütung

Die Teilnahme am gesamten Forschungsprojekt wird mit 150€ oder 10 Versuchspersonenstunden vergütet. Sie können selbst entscheiden, ob Sie an allen oder nur an einzelnen Teilen des Projekts teilnehmen wollen. Fahrtkosten bei einer Anreise außerhalb von Konstanz werden erstattet.

## Wie kann ich teilnehmen?

Mitmachen können Personen zwischen **18 und 65 Jahren**. Ob Sie die Kriterien für eine Teilnahme erfüllen, ermitteln wir in einem kurzen Telefongespräch.

Sie wollen teilnehmen oder haben noch Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne!

**+49 171 2001605**

[anchor-studie@uni-konstanz.de](mailto:anchor-studie@uni-konstanz.de)

Wir sind Mo – Fr von 8.00 – 14.00 Uhr erreichbar. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie uns gerne eine Nachricht auf der Mailbox\* hinterlassen und wir melden uns zeitnah bei Ihnen zurück.

\*Bitte beachten Sie: Der Anschluss ist nicht als Kontakt für Notfälle gedacht. Sollten Sie sich nicht gut fühlen, psychische Probleme oder Suizidgedanken haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder der Notaufnahme Ihres nächsten Krankenhauses.

## Datenschutz

Alle am Projekt beteiligten Mitarbeiter\*innen unterliegen der Schweigepflicht nach § 203 StGB. Ihre Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

